

Gottes festgesetzte Zeiten



Was würdest du lieber einhalten? Menschliche Tradition - oder Gottes festgesetzte Zeiten?

Was ist an Pessach falsch? Oder an Yom Kippur, Shavuot oder Sukkot? Warum haben die meisten gläubigen Menschen diese festgesetzten Zeiten auf die Seite geschoben und sich für die menschlichen Traditionen entschieden?

Schauen wir, was Gott uns in [Jesaja 1:14](#) sagt: "Eure Neumonde und Feste haßt meine Seele. Sie sind mir zur Last geworden, ich bin es müde, sie zu ertragen."

Jahwe hat dem jüdischen Volk - und das betrifft sowohl Juden als auch Nichtjuden - gesagt, sie sollen zu seinen festgesetzten Zeiten zurückkommen, nicht menschlichen Traditionen.

Manche mögen jetzt sagen: 'Ich bin kein Jude.' Aber wenn du an Yeshua als Messias glaubst, dann bist du in den israelischen Ölbaum eingepropft (Römer 11) und bist mit Israel eins. Und was ist mit der gemischten Volksmenge, die mit Mose aus Ägypten gekommen ist? Wir sehen in [Exodus 12:38](#), dass es sowohl Juden, als auch Nichtjuden waren, und trotzdem sagte Gott ihnen, seine festgesetzten Zeiten und Gebote zu beobachten.

Manche mögen weiter sagen: 'Oh, aber das ist doch nur das Alte Testament.' Es heisst auf hebräisch 'Tanach'. Erstens ist es nicht 'alt' in dem Sinn, als wäre es vorbei. Zweitens, was glauben diese Menschen, woraus Jesus, Paulus, Johannes, Petrus und Jakobus im Neuen Testament gelehrt haben? Es gab zu dieser Zeit kein Neues Testament! Und wenn Paulus eine Bibel bei sich gehabt hätte, wäre es der Tanach gewesen. Schauen wir, was er Timotheus sagt: "[Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du völlig überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast, und weil du von Kind an die heiligen Schriften \(Tanach, das 'Alte Testament'\) kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Messias Jesus ist. Alle Schrift \(Tanach, 'Altes Testament'\) ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur](#)

Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mann Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk vollkommen zugerüstet." (2. Tim 3:14-17) Wenn also der Tanach vorbei gewesen sein sollte, was waren dann die heiligen Schriften, die Timotheus Weisheit gaben?

Haben Yeshua und die Jünger die festgesetzten Zeiten beachtet? [Matthäus 26:17](#) zeigt uns, dass sie Pessach gemeinsam gefeiert haben.

Aber vielleicht sagen manche nun: 'Jetzt, wo Jesus gekommen ist und sein Erlösungswerk vollbracht hat, müssen wir nicht die festgesetzten Zeiten und Gebote Gottes halten.' Aber was wäre dann mit [Apostelgeschichte 2:1](#) ? Es steht geschrieben: "Und als der Tag des Pfingstfestes (Shavuot!) erfüllt war, waren sie alle an einem Ort zusammen." Es zeigt, dass die Jünger immer noch die Feste feierten, auch wenn Jesus nicht hier auf Erden war. Die Jünger kamen für Shavuot zusammen und der Ruach HaKodesh, der Heilige Geist, kam. Auch Paulus hat die festgesetzten Zeiten Gottes beobachtet. Schauen wir uns [Apostelgeschichte 20:16](#) an. "Denn Paulus hatte sich entschlossen, an Ephesus vorbeizufahren, damit er nicht veranlaßt würde, in Asien Zeit zu versäumen; denn er eilte, um, wenn es ihm möglich wäre, am Pfingsttag (Shavuot) in Jerusalem zu sein." Wenn die festgesetzten Zeiten nicht mehr gültig wären, warum hat Paulus dann eine Entscheidung getroffen, keine Zeit an einem bestimmten Ort zu versäumen, um sicher zu sein, dass er Shavuot feiern kann?

[Sacharjah 14:16](#) sagt uns: "Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern."

Es ist von den Schriften her klar, dass auch nachdem unser Messias und Erlöser Yeshua das Opfer für unsere Schuld bezahlt hat und von den Toten auferstanden ist, die Jünger und auch andere sich immer noch an die festgesetzten Zeiten Gottes hielten und auch halten wollten.

Ich weiß, dass es nicht leicht sein wird, sich gegen die Traditionen der Gesellschaft, in der du lebst, zu stellen. Aber was würdest du lieber beachten: die Traditionen der Menschen oder Gottes festgesetzte Zeiten?